

Vorläufige Anmeldung

Name:

Vorname:

Anschrift:

Tel.:

Email:

Berufsbezeichnung:

Arbeitsfeld:

Träger:



HIIP
Hamburger Institut für
Interkulturelle Pädagogik

**Weiterbildung zur/für
„Insoweit erfahrenen Fachkraft
§8a SGB VIII
Schwerpunkt migrationssensibler
Kinderschutz“**

**Zertifikatskurs
2017**

Bitte per Fax oder Mail an das HIIP

Fax.: 040/ 605 64 554, Mail: info@hiip-hamburg.

Inhalt und Aufbau

Fachkräfte, die mit Familien mit Migrationserfahrungen arbeiten, erleben nicht selten, dass sich gerade bei (vermuteten) Kindeswohlgefährdungen spezifische Zugangsbarrieren sowohl bei den Familien(mitgliedern) selber als auch im Helfersystem auftun. Diese führen häufig dazu, dass kindeswohlfördernde und kindeswohlgefährdende Bedingungen und Erziehungssituationen schwerer einschätzbar erscheinen, polarisierende Haltungen die gemeinsame Suche nach adäquaten Lösungen erschweren und zu Blockaden im Hilfeprozess führen. Die im SGB VIII im Gefährdungsbereich geforderte Fachberatung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft bietet hier die Chance, eine kritische Reflexion solcher Barrieren in das Fallverstehen zu unterstützen und adäquate fachliche Impulse für die weitere Arbeit einer Fachkraft geben zu können. Dazu brauchen insoweit erfahrene Fachkräfte selber KnowHow im Bereich des migrationssensiblen Kinderschutzes.

Unsere Qualifizierung richtet sich insbesondere an insoweit erfahrene Fachkräfte nach §8a SGB VIII. Sie erhalten im Kurs vertiefte Kenntnisse über spezifische Belastungen und Thematiken, die mit Migrationsprozessen verbunden sind, und können kultursensible Fallberatungskompetenzen entwickeln bzw. erweitern. Außerdem bekommen sie Gelegenheit, sich mit strukturellen Barrieren auseinanderzusetzen, die sowohl Familien als auch Fachkräfte überwinden können müssen, damit eine kindeswohlorientierte sozialpädagogische Praxis im Lebensumfeld der Familien erleichtert wird. Der Kurs schließt mit einem Fachtag im Frühjahr 2018 ab, der sowohl den entsendenden Trägern als auch interessierten anderen Fachkräften Einblicke in das spezifische Themenfeld ermöglicht.

Module:

1. Modul: Grundlagen des migrationssensiblen Kinderschutzes
2. Modul: Rechtliche Fragen, Fallreflexionen/Handlungskonzept

3. Modul: (Psychische) Gesundheit und spezifische Belastungen, Fallreflexionen/ Handlungskonzept
4. Modul: Partnerschaft, Erziehung, Gewalt, Fallreflexionen/ Handlungskonzept
5. Modul: Beratung, kultursensible Kommunikation, Konzeptentwicklung

In allen Modulen wechseln sich theoretische Inputs, fallpraktische Übungen und konzeptionelle Überlegungen für das eigene Arbeitsfeld ab. Die ReferentInnen sind ausgewiesene Expertinnen und Experten des jeweiligen Fachgebietes, die kontinuierliche Begleitung des gesamten Kurses durch eine erfahrene Studienleiterin sichert den konkreten Praxisbezug.

Termine: 30./31. März, 11./12. Mai, 13./14. Juli, 28./29. September, 30. November/1. Dezember 2017

Zeiten: 1. Tag 10:00 – 17:00, 2. Tag 9:00 – 16:00

Ort: Landesjugendring Hamburg e.V., Güntherstr. 34, 22087 Hamburg

Kosten: 1650.- € (Ratenzahlung möglich); **Frühbucherrabatt:** Bei verbindlicher Anmeldung bis zum 15. Dezember 2016 Gesamtkosten 1500.- €

Anmeldeschluss: 25. Januar 2017; Interessenbekundungen ab sofort per Mail

Weitere Informationen zum Kurs: Willy Klawe (w.klawe@hiip-hamburg.de), Regina El Zaher (regelza@googlemail.com)

Informationen zu unserem Institut finden Sie auf unserer Homepage www.hiip-hamburg.de. Seit 2013 führen wir neben zahlreichen anderen Fortbildungen erfolgreich Seminare zum migrationssensiblen Kinderschutz durch.

